

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Provinzialblatt der badischen Pfalzgrafschaft. 1803-1807 1805

15 (10.4.1805)

Provinzialblatt

der badischen Pfalzgrafschaft

Nro 15. Mittwoch den 10ten April 1805.

Landesverordnung,

Organisation des Sanitätswesens.

Die Personalorganisation der Sanitätsdienste betreffend.

Unter Bezug auf das Edikt vom 26ten Februar d. J., womit Unseres gnädigsten Herrn Kurfürstliche Durchlaucht über die Lokal- und Reorganisation der Sanitätsdiensten Höchst-dero Kurstaat, welches durch das Reglerungsblatt N^o. 9. (Provinzialblatt N^o. 11. den 13ten März) verkündet worden ist, Ihre Entschliessung bekannt gemacht haben, wird nunmehr die Personalorganisation, wie solche theils durch Bestätigung der vorhin darauf befindlichen Diener, theils durch neue Ernennungen, zu den erledigten, oder neu errichteten Diensten sich stellt, anmit unter dem Anhang bekannt gemacht, daß jeder, der durch neue Anstellungen oder bewilligte Zulagen in dem Fall ist, neue Patente zu empfangen, solche von hieraus und zwar kraft Höchstster Resolution, unter Beidruckung des größern Siegels, statt kurlürstl. Unterschrift, nach und nach ebenso, als die Anweisung der besoldenden Rassen seiner Zeit von den Hofrathskollegien seiner Provinz empfangen werde.

I. Provinz der Markgrafschaft.

Oberer Kreis (oder Iter.)

- 1) Amtspophysikat Lerrach;
Physikus: Hr. Dr. Joh. Georg Boeckh.
Landchirurg: Hr. Joh. Georg Vogel.
- 2) Staatspophysikat Schoppsheim.
Physikus und Landchirurgus: Hr. Joh. Georg Reinhardt.
- 3) Amtspophysikat Schliengen,

Physikus: Hr. Dr. Joh. Michael Brodhaag. Staatschirurgus oberen Theils: Hr. Christian Dietrich Gramp, untern Theils (ist noch vorbehalten.)

- 4) Amtspophysikat Müllheim,
Physikus: Hr. Dr. Joh. Theoporus Leusler, Hofrath. Landchirurgus: Hr. Joh. Ludwig Iselin, Oberlandchirurgus.
- 5) Staatspophysikat Wolfenweiler,
Physikus: Hr. Dr. Georg Friedrich Esselohr. Staatschirurgus: Herr Karl Friedrich Autenried.
- 6) Amtspophysikat Hochberg,
Physikus: Hr. Dr. Georg Christ. Gaupp; Landchirurgus westlichen Theils: Herr Joh. Samuel Reinberger; östlichen Theils: Herr Michael Krumm, und sind für diesen Kreis als Korrespondirender Rath: Hr. Hofrath Leusler zu Müllheim, und als Oberbebarzt: Oberlandchirurgus Hr. Iselin alsda ernannt.

Mittlerer Kreis (oder Iter)

- 7) Amtspophysikat Mahlberg,
Physikus: Hr. Dr. Jakob Friedrich Ludwig, Medizinalassessor, Landchirurgus oberen Theils: Hr. Heinrich Ehrhardt zu Eitenhelm, Landchirurgus untern Theils: Hr. Wendelm Kopp zu Klippenhelm.
- 8) Amtspophysikat Lahr,
Physikus: Hr. Dr. Joh. Wilhelm Mylius, Medizinalrath. Assistenzarzt: Hr. Dr. Joh. Ludwig Christian Schmidt. Landchirurgus: Hr. Joh. Daniel Walther.
- 9) Amtspophysikat Gengenbach,
Physikus: Hr. Dr. Karl Künzle; Staatschirurgus zu Gengenbach: Hr. Joh. An-

- Andreas Scheurer; Staatschirurgus zu Zell: Hr. Valentin Sohler.
- 9) Stadtphysikat Offenburg,
Physikus: Hr. Dr. Joh. Peter Limmel,
Stadtschirurgus: Hr. Alons Scheible.
Staatschirurgus zu Durbach: Hr. Adam Etel.
- 10) Amtphysikat Oberkirch:
Physikus: Hr. Dr. Heinrich Bauhdfer.
Landchirurgus untern Theils zu Renschen: Hr. Joh. Baptist Weber von Cappel;
Landchirurgatsverweser oberu Theils zu Oberkirch: Herr Anton Meyer.
- 11) Amtphysikat Bischofsheim,
Physikus: Hr. Dr. Gottlieb Huhn, Medizinalrath; Landchirurgus zu Lichtenau (ist noch vorbehalten.)
- 12) Amtphysikat Rork:
Physikus: Hr. Dr. Christian Ludwig Kobelt. Landchirurgus zu Rehl: Hr. Franz Xaver Kurz. Und sind zu diesem Kreise als Korrespondirender Rath Hr. Medizinalassessor Ludwig zu Wahlberg, und zum Oberbeharzt Hr. Physikus Dr. Kobelt zu Rork ernannt.
- Unteres Kreis (oder Mittel)
- 13) Amtphysikat Bühl:
Physikus: Hr. Joh. Franz Gyltherr, Landchirurgus: Hr. Ludwig Hirschmann.
- 14) Amtphysikat Schwarzach,
Physikus Hr. Dr. Xaver Wolf, Landchirurgus: S. unter No. 11. Staatschirurg. (ad interim) Hr. N. N. Deter.
- 15) Amtphysikat Baden:
Physikus: Hr. Dr. Franz Joseph Krapf, Hofrath. Assistenzarzt: Hr. Dr. Joh. Ad. Gottlieb Schafroth, Physikus; Staatschirurg. Hr. Joseph Schüz.
- 16) Amtphysikat Bernsbach,
Physikus: Hr. Dr. Joseph Wurstiel;
Landchirurgus: Hr. Daniel Haldenwang.
- 17) Amtphysikat Rastatt,
Stadtphysikus: Hr. Dr. Wendelin Hermann, Medizinalrath; Landphysikus Hr. Dr. Karl Friedrich Haug; Landchirurgus: Hr. N. N. Zwiefelhofer.
- 18) Amtphysikat Ettlingen,

Physikus: Hr. Dr. W. Kramer; Landchirurgus: als Verweser für die Krankenbesorgung, Hr. Friedrich Seither, für die gerichtlichen Vorfälle, die Landchirurgen von Karlsruhe und Durlach.

- 19) Amtphysikat Karlsruhe;
Stadtphysikus: Hr. Dr. Christian Ludwig Schwellhardt, Oberhofrath; Landphysikus: Hr. Dr. Konrad Flachsland, Hofrath, Assistenzarzte: Hr. Dr. Friedrich Gros, und Hr. Dr. Karl Joseph Zandt, Landaceoucheur: Hr. Joh. Joseph Zandt, Rath. Landchirurgus oberu Theils: Hr. Ernst Friedrich Herbst, Rath. Staatschirurgus untern Theils: Hr. Ignaz Bergmann (ohne Verbindung mit Philippsburg.)
- 20) Amtphysikat Durlach;
Physikus: Hr. Dr. Georg Adam Kreuzbauer, Medizinalrath. Landchirurgus: Hr. N. N. Rärcher.
- 21) Amtphysikat Stein,
Physikus: Hr. Dr. Reinhard Schmidt, Landchirurgus: Hr. Friedrich August Huf.
- 22) Amtphysikat Pforzheim.
Stadtphysikus: Hr. Dr. Ernst Gottfried Gysler, Hofrath. Landphysikus: Hr. Dr. Christian Friedrich Benz. Irrenhausphysikus: Hr. Dr. Joh. Christian Koller. Landchirurgus südlichen Theils zu Pforzheim Hr. N. N. Schmidt. Landchirurgus südwestlichen Theils zu Langensteinbach (ist noch vorbehalten.) Und sind in diesem Kreise der Korrespondirende Rath Hr. Medizinalrath Herrmann. Oberbeharzt, Hr. Rath Zandt.
- II. Provinz der Pfalzgrafschaft.
- Südlicher Kreis (oder West)
- 23) Amtphysikat Bruchsal,
Stadtphysikus: Hr. Dr. Valentin Hirsch, Hofrath. Landphysikus: Hr. Dr. Stephan Diemer, Hofrath. Assistenzarzt: Hr. Dr. Benjamin Friedrich Gros, Hofrath. Landchirurgus: Hr. Franz Reigener.

- 24) **Amtsphysikat Bretten;**
 Physikus: Hr. Dr. Joh. Philipp Steimlg.
 Staatschirurgus: Hr. Friedrich Grünwald.
- 25) **Staatsphysikat Lypingen:**
 Physikus und Chirurgus: Hr. Dr. Ignaz Bauer.
- 26) **Amtsphysikat Obenheim;**
 Physikus: Hr. Dr. Franz Peter Siegel, Hofrath, (mit Erlaubniß für seine Person, es von Bruchsal aus zu versehen.) Landchirurgus: Hr. Philipp Peter Heinrich, dem vorzüglich die Vorfälle ex Chirurgia Forensi und schwere Fälle obliegen. Amtschirurgus: Hr. Joseph Heinrich, der nur ad Interim neben jenem bleibt.
- 27) **Amtsphysikat Wisloch;**
 Physikus: Hr. Dr. Augustin Jakob Schütz, Landchirurgus: Hr. Anton Eglau (letzterer mit Zuweisung der Orte Roth u. St. Leon)
- 28) **Amtsphysikat Philippsburg;**
 Physikus: Hr. Dr. Franz Christoph Rouschy, Staatschirurgus: Hr. Michael Berghard, welcher alle Amtsorte mit Ausnahme von Roth und St. Leon, die zu dem Landchirurgat Wisloch überwiesen sind, zu besorgen hat, und wonach nunmehr die im Edikt erwähnte Vereinarung dieser Stelle mit dem Landchirurgat Karlsruhe untern Theils unterbleibt, und beide als besondere Staatschirurgate bestehen; und ist für diesen Kreis der Korrespondirende Rath und Oberhebarzt: Hr. Hofrath Hirsch.
- Nördlicher Kreis (oder Vier)**
- 29) **Amtsphysikat Schwellingen;**
 Physikus: Hr. Dr. Anton Stein, Landchirurgus: Hr. Konrad Schwind allda.
- 30) **Stadtphysikat Mannheim;**
 dessen nähere Organisation Ihro Kurfürstliche Durchlaucht sich noch vorbehalten haben, umschließt folgende diesorts blühende dienstleistende Sanitätsbeamte. Distriktsärzte: Herr Dr. Joh. Georg Zehner, Hofrath, und Herr Doktor Christian Renner, Hofrath. Stadtphysikus: Hr. Dr. Joh. Schuler, Medizinalrath. Assistenzarzt: Hr. Franz Bedekind. Judenarzt: Hr. Abraham Baruch. Zuchthauschirurgus:

- gus: Hr. Fr. Daniel Aulenbach. Spitalchirurgus: Hr. Dr. Joseph Ant. Bellerle. Unterchirurgus: Hr. Joh. Adam Hafner. Hebärzte: Hr. Franz Jakob Sartor, u. Hr. N. N. Ehellus.
- 31) **Amtsphysikat Ladenburg,**
 Physikus: Hr. Dr. Konrad Oswald, Landchirurgus zu Grossachsenheim: Hr. Joh. Adam Rothensee (von Selenheim.)
- 32) **Amtsphysikat Weinheim:**
 Physikus: Hr. Dr. Alois Falk, Landchirurgat gehört zu vorigem.
- 33) **a. Stadtphysikat Heidelberg;**
 Physikus: Hr. Dr. Stephan Zopf, Professor der Universität. Assistenzarzt: Hr. Dr. Karl Ludwig Wundt, Stadtchirurgus: Hr. Heinrich Klunkert, Professor der Universität. Amtsgewälte in beeden, Hr. Anton Winter (von Ettlingen.)
- 33) **b. Landphysikat Heidelberg,**
 Physikus: Hr. Dr. Gustav Viktor Theoph. Jäger Schmidt, Landchirurgus zu Heidelberg: Hr. Jakob Obzenberger, Landchirurgus zu Schönau: Hr. Franz Steiger (von Langenbrücken.)
- 34) **Amtsphysikat Neckargemünd;**
 Physikus: Hr. Dr. Andreas Franz; Landchirurgus westlichen Theils: Hr. Joseph Ignaz Endges, Landchirurgus östlichen Theils: Hr. Franz Joseph Loog (von Helmsheim.) Staatschirurgus zu Waibstadt: Hr. Franz Joseph Sohler. Und sind für diesen Kreis Korrespondirende Räte: der Oberhofrath und Prof. Hr. May in Heidelberg, sodann die Hofräthe und Distriktsärzte Hr. Zehner und Hr. Renner in Mannheim. Oberhebarzt: Hr. Physikus Jäger Schmidt in Heidelberg.
 (Der Beschluß folgt.)

Straferkenntniß.

Von kurfürstlichem Hofgericht der badischen Pfalzgrafschaft ist Gertrude Stibler von Heidelberg wegen wiederholt begangenen Diebstahls auf 18 Wochen in dableibig 8 Zuchthaus, Fidle, und Sorle Hommelburger aber wegen kaufen und verkaufen gestohlener Sachen, Erstere zu einer 8, letztere aber zu einer 3tägl

gen Gefängnißstrafe, wie auch zu dem der Eigenthümerin zu leistenden Ersaz des Werthes der gekauften Sachen verurtheilt. Mannheim am 26ten März 1805.

Kaspar Kunz von Schönau ist wegen Bege-
lagerung auf 14, Ulrich Kunz und Jakob Men-
zer von Schönau aber auf 8 Tage zur gemei-
nen Gefängnißstrafe bei Suppe, Wasser und
Brod von kurfürstl. Hofgericht verurtheilt wor-
den. Mannheim am 23ten März 1805.

Von kurfürstl. Hofgericht sind die Schrei-
ner Johannes Wenzel und Hartmann Dünkel
von Weinhelm wegen Unterschlagung gefun-
denen Geldes, erster zu 4monatlicher, letzter
zu 2monatlicher Arbeitshausstrafe, und zum
Ersaz von 279 fl. 30 kr. Schreinermeister
Philipp Rothbusch wegen Nachsicht und
unterlassenen Entdeckung zu 14tägigem, der
Jude Lazar wegen sträflicher Mitwirkung bei
Auswechslung der Goldsorten zu 8tägigem,
und Johanna Wenzel von Ladenburg wegen
Theilnahm und Mitwissenschaft zu 3tägigem
gemeinem Gefängniß, erster auch zum Ersaz
von 176 fl. an obiger Summe, und letztere von
16 fl. 22 kr. hieran mit Wenzel und Dünkel
in solidum, endlich Justine Hecker von Weinhelm
wegen Verheimlichung zu 24stündigem
gemeinen Gefängniße verurtheilt worden.
Mannheim den 29ten März 1805.

Von kurfürstl. Hofgericht ist Joseph Loew
Wenzel von Niederhofen bei Frankfurt, wegen
Diebstahl zu 15 Farrenzlemerstrelche, und Ver-
bringung über die kurbadischen Gränze verur-
theilt worden. Mannheim am 29ten März
1805.

Von kurfürstl. Hofgericht ist unterm heuti-
gen Wilhelm Friedrich Gärtner, angeblich aus
Danzig gebürtig, wegen vaganten Leben zu
einjähriger dahier zu erstehenden Arbeitshaus-
strafe nebst Landesverweisung unter dem Ver-
brohen, im Wiederbetretungsfalle auf doppelte
Zeit in das Zuchthaus verbracht zu werden
verurtheilt worden. Versügt im kurfürstli-
chen Hofgericht der badischen Pfalzgrafschaft.
Mannheim den 26ten März 1805.

Kurf. Hofgericht der badischen Pfalzgrafschaft.
Steln, Sekret.

Bekanntmachung.

Man findet sich veranlaßt bekannt zu ma-
chen, daß in allen Streitsachen, wo nicht Dis-
pensationsweise wirklich ein schriftliches Ver-
fahren gestattet worden ist, hinfür in keinem
Fall mehr, weder den Parthien selbst noch den
Sachwaltern schriftliche Anträge oder Rezepte,
um sie entweder den Akten zu adregistrieren,
oder ins Protokoll abschreiben zu lassen, abge-
nommen werden können. Heidelberg den 2ten
April 1805.

Kurfürstl. Amt Oberhelberg.

Stelnwarz.

E. A. Helm.

Dünge.

Gerichtliche Aufforderungen.

Wenn jemand mit nachbenannten zufolge
eingelangter gnädigster Bewilligung nach Ame-
rika auszuwandern gesonnenen bürgerlichen
Einwohner Andreas Häfele und Wendel Dit-
tes zu Diebelsheim kurfürstl. Amtes Bretten
in der badischen Pfalzgrafschaft, etwalger For-
derungen halber befangen seyn sollte: so hat
man deren Richtigstellung auf Montag den
29ten dieses Morgens um 9 Uhr auf dem Rath-
haus zu Diebelsheim vorzunehmen beschloffen;
welches zu jedermanns Wissenschaft mit dem
Bemerken hierdurch kund gemacht wrd, daß,
wer sich etwa späterhin meldet, aus Mangel
rechtllicher Verantwortung absetzen der etwa
schon abgegangen seyn mögender angeblicher
Schuldner, oder aus Abgang erforderlicher
Zahlungsmittel abweislichen Bescheid zu ge-
warten habe. Bretten am 6ten April 1805.

Kurfürstl. badisches Amtskommissariat.

A. Stadler.

Den enbisherig hiesigen Einwohnern nament-
lich Peter Kolb, Konrad Lohrer, Engelhard
Autenrieth, Ernst Freund, Christian Kern,
Johannes Häfele, Georg Lohrer, Jonas
Schmitt und Joseph Kolb ist von kurfürstli-
chem Hofrath der badischen Pfalzgrafschaft die
Auswanderungsurlaubniß nach Amerika gestat-
tet; es werden daher alle diejenige, welche an
vorbenannte Auswanderer aus irgend einem
Grund eine erwelsliche Forderung zu machen
haben, hierdurch aufgefordert, sich Freitag
den 26ten dieses Vormittags um 9 Uhr vor

unterzeichneter Stelle zu sistiren, Ihre Ansprüche auf das noch vorhandene Vermögen ein oder anderer dieser Emigranten beweislich darzuthun, allenfalls auch über den Vorzug zu streiten, im widrigen aber zu gewärtigen, daß auf späteres Anmelden eine rechtliche Hilfe nicht mehr geleistet werden können, somit eine abweisliche Bescheidung erfolgen müsse.
Bretten am 6ten April 1805.

Kurfürstlich badisches Amtskommissariat.

A. Stabler.

Sämmtliche Gläubiger des verlebten Bäckermeister Konrad Beck von hier, über dessen Vermögen man den Konkurs erkannt hat, werden andurch ediktaliter vorgeladen, Dienstags den 7ten kommenden Monats Mai Morgens um 9 Uhr dahier zu erscheinen, und Ihre Forderungen gehörig zu liquidiren, widrigens zu gewärtigen, daß sie mit denselben von der vorhandenen Masse präkludirt werden. Neckargemünd den 5ten April 1805.

Kurfürstliches Amt.

Reidel.

Kettig.

Die Gläubiger der in Konkurs gerathenen Jakob Beckischen Eheleute zu Bammenthal haben zur Liquidation ihrer Forderungen und dem Streit über den Vorzug bei Straf des Ausschlusses von gegenwärtiger Masse Dienstags den 30ten dieses Morgens um 9 Uhr dahier bei Amt zu erscheinen. Neckargemünd den 2ten April 1805.

Kurfürstliches Amt.

Reidel.

Kettig.

Dem schon 29 Jahre von seinem Geburtsort Feudenheim abwesenden Joseph Haag, oder dessen nähern Erben, wird zu Empfangnahme seines in 167 fl. 42 kr. bestehenden Vermögens ein 9monatlicher Termin anberaumt, nach dessen Umlauf dasselbe den sich darum gemeldeten Geschwisterkindern zur nützlichen Pflugschaft übergeben werden solle. Ladenburg den 27ten März 1805.

Kurfürstliches Amt.

Schneid.

Haag.

Da zum Besten der abwesenden Katharina Pütz 239 fl. 20 kr. in dem kurfürstlichen Hofrathsdeposita beruhen, derselben Aufenthalt aber nicht bekannt ist, so wird genannte Ka-

tharina Pütz, oder Ihre etwaigen rechtmäßigen Erben sub termino von 3 Monaten andurch vorgeladen, zum Empfang dieser Summe sich gehörig zu legitimiren, oder zu gewärtigen, daß nach fruchtlosem Verlaufe dieser angelegten Zeitfrist hierüber weiters werde verfügt werden. Mannheim am 18ten März 1805.

Kurf. Hofrath der badischen Pfalzgrafschaft.
Vdt. Karg.

Der ohne amtlichen Wanderpaß als Buchsenmacher in die Fremde gegangene, und bei dem letzten Willkuzug als Artillerist gezogene Johann Adam Raust von hier gebürtig, hat sich in Zeit 3 Monaten dahier zu sistiren, oder zu gewärtigen, daß gegen ihn nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen werde verfahren werden. Flörsheim den 18ten Februar 1805.

Freiherrlich von Hundhelmsches Amt.

Reinecker

Vdt. J. Berles.

Der in dem Jahr 1788 von hier sich heimlich entfernt habende Bürger und Hafnermeister Joh. Mathias Delert, wird hiemit aufgefordert, um binnen 3 Monaten dahier zu erscheinen, und dieses seines Austritts wegen sich zu verantworten, widrigensfalls aber zu gewärtigen, daß gegen ihn nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen werde verfahren werden. Mannheim den 5ten März 1805.

Kurfürstliches Stadtvogtelamt.

Rupprecht.

Brentano.

Vdt. Zell.

Zur Beendigung der Auseinandersetzung der Verlassenschaft des verlebten ehemaligen Förster Wilhelm Breitenstein von Schwezingen, werden alle diejenigen, welche ex quocunque capite einen rechtlichen Anspruch an dieselbe zu haben vermeinen, ediktaliter aufgefordert, a dato 6 Wochen sich damit dahier bei Amt um so gewisser zu melden, als nach deren Ablauf sämtliche Verlassenschaft an die solche als illatum in Anspruch nehmende Wittve abgegeben, und sie mit Ihren Forderungen nicht weiter gehört werden sollen. Neckargemünd den 27ten Februar 1805.

Kurfürstliches Amt.

Reidel.

Vdt. Kettig.

Der aus Kurbadenschen Kriegsdtiensten mehr-
eblig entwichene Michael Schäfer von Lauden-
bach, hat sich binnen 3 Monaten wieder zu
stellen, oder nach fruchtlosem Umlaufe zu er-
wärtigen, daß nach der Landeskonstitution
wider ihn verfahren werde. Weinheim am
18ten Februar 1805.

Kurfürstlich badensches Amt.

Beithorn.

Bajer.

Gegen den hiesigen Burger und Maurer-
meister Michael Bogler ist der Konkurs erkannt,
dessen sämmtliche Gläubiger werden demnach
vorgelesen, Dienstag den 23ten k. M. April
früh um 9 Uhr dahier vor Amt zu erscheinen,
ihre Forderungen zu liquidiren, und über den
Vorzug zu streiten, im Richterscheidungs-falle
aber zu gewärtigen, daß sie von gegenwärtiger
Masse ausgeschlossen werden. Ladenburg
am 16ten März 1805.

Kurfürstliches Amt.

Schneek.

Martin Dehm, lediger Bürgersohn von
Föbling, welcher zum kurfürstlichen Militär-
dienst als Rekrut gezogen worden, daraufhin
aber sich heimlich von Haus entfernt, und als
Maurer in die Fremde gegangen, wird hiermit
öffentlich vorgeladen, sich innerhalb 3 Mona-
ten dahier zu stellen, oder zu gewärtigen, daß
gegen ihn nach der Landeskonstitution wider
angetretene Untertanen vorgefahren werden
wird. Bruchsal den 1ten März 1805.

Kurfürstliches Landamt.

Guhmann.

Vdt. J. Fränzlger.

Kauf-Anträge.

Auf hohen Auftrag werden den 30ten dieses
Monats Nachmittags um 3 Uhr sämmtliche Ge-
bäude in dem Münchhof dahier, bestehend 1) in
dem vormal. Kirchenrathskanzleihaus, welches
in dem untern Stock 1 Saal, 3 Stuben, 1 Kam-
mer, 1 Küche und ein großes Kreuzgewölbe,
in dem mittlern Stock aber 1 großen Saal
und 5 Stuben enthält, auch mit einem Brun-
nen, Waschlüche, 2 gewölbten Kellern und ei-
ner Holzremise versehen ist, und einen großen
Vorplatz und Hof hat; 2) in einem einstöckigen
Nebengebäude mit 5 Stuben, 3 Kammern,

Küche, Speisekammer, gewölbtem Keller, Holz-
remise und Garten; 3) in dem einstöckigen
Schulgebäude mit 4 großen Stuben, 1 Saal,
Holzplatz und Garten; 4) in einem kleinen
unten an dem Hofthor stehenden Wirthnerhäus-
chen; 5) in 3 abgetheilten mit guten jungen
Obstbäumen besetzten Garten, in erstbemerkte-
ten Kanzleihaus unter Ratifikationvorbehalt
und billigen Zahlungsbedingungen auf Eigen-
thum versteigert werden, welches den dazu
Lusthabenden mit dem Bemerken bekannt ge-
macht wird, daß die nähere Bedingungen auf
der dormaligen reformirten Kirchenrathskanzlei
am Paradeplatz eingesehen, die Gebäude und
Gärten aber täglich besichtigt werden können.
Heidelberg am 1ten April 1805.

Von gnädigst angeordneter geistlichen Gü-
tertheilungs-Ausgleichungs-Kommission
wegen.

Vermöge Beschlusses kurfürstlich hochprets-
lichen Hofgerichts sollen die gräflich von Ste-
lingische Zehendrechte zu Kirchhelm und Ple-
karißdorf öffentlich versteigert werden. Wie
man nun hierzu Tagfahrt auf Donnerstag
den 25ten dieses Nachmittags 2 Uhr in loco
Kirchhelm in dem Wirthshaus zum Hirsch an-
beraunt hat; so wird solches zur allgemeinen
Wissenschaft hienit öffentlich bekannt gemacht.
Heidelberg den 1ten April 1805.

Kurfürstl. Amt Oberheidelberg.

Steinwarz.

E. A. Helm.

Dünge.

Bis den 22ten dieses werden auf hiesigem
Rathhaus Vormittags um 9 Uhr 200 Mtr.
Korn und 500 Mtr. Dunkel öffentlich versteigert;
welches den Steiglütigen des Endes be-
kannt gemacht wird, sich auf die bestimmte
Tagfahrt und Stunde auf hiesigem Rathhaus
einzufinden. Odenheim den 1ten April 1805.

Kurbadensche Gefällverwaltung.

V. Weiskell.

Die sogenannte Gottsacker-mühl dahier zu
Bretten in 4 Mahl- und 1 Gerbgang, sodann
einer Delsa lag und Hansreis bestehend, uebst
dazu gehörligen geräumigen Wohnung, Keller,
Schauer, 10 Schweinställen und Stallungen
für 6 Pferde, und 8 Stück Rindvieh, samt ei-
nem Koch- und 2 Grasgärten, überhaupt mit

Einschluß der Gebäuden einen Raum von 2 Brl. 22 Rth. umfassend, so wie weitere 9 Morg. 2 Brl. 31 Rth. Ackerfeld, und 1 Morg. 2 Brl. 29½ Rth. Wiesen werden auf Anmelden des hiesigen Bürger und Müllermeister Georg Peter Kolb, welcher die Auswanderungsurlaubniß vom kurfürstlichen Hofrath bereits erhalten hat, durch öffentliche Versteigerung unter obrigkeitlicher Leitung Montags am 22ten dieses als Eigenthum verkäuflich begeben werden. Wer also etwa hierzu Lust tragen mag, kann sich am genannten Tag Morgens um 9 Uhr dahier einfinden, das Mühlwesen, Gebäu und Platz selbst in Augenschein nehmen, sich abfordersamst durch obrigkeitliches Zeugniß über firtliches Vertragen, und Vermögensbhtlunglichkeit der künftigen Zahlung halber bei unterzeichneter Stelle gehörig legitimiren. Bretten am 6ten April 1805.

Kurf. badisches Amtskommissariat.

A. Stadler.

Dienstag den 16ten April Morgens um 9 Uhr, werden zu Neuschheim auf dasigen Rathhaus folgende herrschaftl. Güter in kleinern Abtheilungen, unter Vorbehalt der Genehmigung kurfürstl. Hofraths zu Eigenthum versteigert werden: a) Das große Hofgut zu Neuschheim zu 169 Morgen Acker, 12 Morgen Wiesen; b) das Balzhofgut allda zu 108 Morgen Acker, 4 Morgen Wiesen; c) der herrschaftliche Steinbruch zu 3 Morgen 22½ Ruthen; d) der trockengelegte Neuschheimer See zu 9 Morgen. Die Kauflustige können sich bei der Gefälleverwaltung Bruchsal wegen der Beschaffenheit und der Bedingungen erkundigen. Bruchsal den 30ten März 1805.

Kurf. badische Landvogtei Michelsberg.

F. Cassinone.

Auf den 17ten infiehenden Monats April. Nachmittags um 2 Uhr, wird zu Großsachsen die den Jakob Kohlerschen Eheleuten allda im Thale zustehende Mühle mit einem Mahl- und Schälgang als ein Eigenthum zur freiwilligen Versteigerung gebracht. Solche ist auf einen gemeinen Platz gebaut, hat 2 Viertel Garten und Grasplatz, nebst der Wohnung, für 2 Pferde und 2 Kühe Stallung, 4 besondere Schweinställe, dann einen Balkenkeller,

und glebt jährlich 7 fl. 30 kr. Grundzins, nebst 1 Malter Kornpacht. Weinhelm am 15ten März 1805.

Kurfürstlich badisches Amt.

Belthorn.

Den 20ten künftigen Monats April Morgens um 9 Uhr, werden zu Neuenbürg in der Behausung des Amvalden Obrdler nachbeschriebene herrschaftl. Güter zu Eigenthum mit Vorbehalt der Genehmigung kurfürstl. Hofraths versteigert: a) Der Kellereigarten zu 5 Morgen, b) das herrschaftl. Hofgut zu 73 Morgen Acker, 8 Morgen 1 Viertel 20 Ruthen Wiesen, c) 1 Viertel 32 Ruthen Weinberg. Die Kauflustige können sich wegen der Beschaffenheit und der Bedingungen bei kurfürstl. Gefälleverwaltung Odenheim erkundigen. Bruchsal den 30ten März 1805.

Kurfürstl. badische Landvogtei Michelsberg.

F. Cassinone.

Pachtanträge.

Mittwoch den 24ten April Vormittags um 11 Uhr, wird in dem kurfürstl. Militärmagazin Gebäude zu Heidelberg die Ueberrahme einer Lieferung von 240 bis 250 Meß Holz, zur Hälfte buchen, und zur Hälfte eichen, gegen gleich baare Zahlung an den Wenigstnehmenden durch öffentliche Absteigerung überlassen werden. Heidelberg den 29ten März 1805.

Kurf. Militärmagazinverwaltung allda.

Künftigen Dienstag den 16ten dieses Nachmittags um 2 Uhr, wird in dem Gasthaus zu den 3 Königen dahier die Lieferung von 2000 Gebund halb Korn und halb Spelzenstroh an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert. Mannheim den 8ten April 1805.

Von kurfürstl. Gefälleverwaltung.

Man ist entschlossen die Lieferung einer zum herrschaftl. Behuf erforderlichen Parthie von 4000 Gebund halb Korn und halb Spelzenstroh an den Wenigstnehmenden öffentlich zu versteigern, und hat hierzu den nächstkünftigen Freitag den 12ten dieses bestimmt. Diejenige, welche diese Lieferung zu übernehmen gedenken, können sich am bemeldtem Tag Nachmittags um 2 Uhr dahier im Gasthaus zum goldnen

Sachsen einfinden Schweizlingen den 5ten April 1805.

Kurfürstl. Gefällverwaltung.

U n z e i g e.

Alle diejenigen, welche eine rechtmäßige For-
derung an meinen seligen Vater den Bildhauer
Joh. Goschorsky zu machen haben, werden
ersucht, sich innerhalb 14 Tagen an mich zu
wenden, um ihre Befriedigung zu erhalten.

A. Goschorsky
bei dem Hofbuchhändler Hrn. F. Kauf-
mann in Mannheim.

Mannheimer Kirchenbuchs-Auszüge.

G e b o r n e: Den 1ten April: Wilhelm,
Vater Jakob Dal, Tagelöhner, K. eod.
Beronika, Vater Jakob Weidenhüller, Bel-
saff, K. eod. Anna Jakobina, Vater Georg
Wickert, E. K. Den 2ten: Margaretha
Josepha, Vater Jakob Brunner, Soldat,
E. K. eod. Barbara, Vater Joh. Melchior
Reichert, E. K. Den 3ten: Joh. Michael,
Vater Ignaz Sterr, Br. u. Tapezierer. eod.
Karl und Anna Margaretha, Zwillinge, un-
ehelich, K. Den 4ten: Anna Barbara,
Vater Karl Philipp Neff, Hofrathskanzlei-
diener, K. eod. Michael, Vater Mathias
Dahl, Belsaff, K. eod. Friederika, Vater
Joh. Tobias Wolff, Br. u. Bierbrauer, E. K.
eod. Maria Margaretha, unehelich, K. Den
5ten: Anna Maria, unehelich, E. K. Den
6ten: Karolina Elisabetha, Vater Daniel
Treiber, Br. u. Küfer, E. K. eod. Dem

Soldaten Philipp Barth, ein todtebohrnes
Mädchen, E. K. eod. Sebastian u. Klara,
Zwillinge, unehelich, E. K. Den 7ten:
Luise, Vater Benzeslans Kaubecker, Kuts-
scher, K.

G e s t o r b e n e: Den 3ten März: Anna St-
donia Bergdaltin, alt 58 J., E. K. — Im
Monat März ist bei der jüdischen Gemeinde
1 Mann, 2 Weiber und 1 Mädchen gestor-
ben. — Den 1ten April: Katharina Mayer-
rin, alt 62 J., E. K. eod. Rosina Bachin,
alt 3 J., E. K. Den 2ten: Eva Josepha
Wdgetin, alt 62 ½ J., K. eod. Susanna
Augusta Hochkirchin, alt 13 Tag. K. eod.
Maria Anna Brausin, alt 23 J., K. eod.
Joh. Herold, alt 36 J., E. K. eod. Anna
Maria Candidusin, alt 59 J., E. K. eod.
Anna Maria Knoblauchin, alt 65 J., E. K.
eod. Anna Katharina Müllerin, alt 73 ½ J.,
E. K. eod. Anna Klara Rappin, alt 36 ½
J., E. K. Den 3ten: Jakob Hagen, alt 1 ½
J., K. eod. Michael Schmitt, alt 56 J., K.
eod. Nikolaus Jachim, alt 52 J., K. eod.
Sophia Salome Hammlin, alt 83 ¾ J., K.
Den 4ten: Margaretha Schneiderin, alt
½ J., K. eod. Christina Ditzin, alt 64
J., K. Den 5ten: Susanna Köpplerin, alt
60 J., K. eod. Joh. Franz Birnbaum, alt
3 J., K. eod. Christina Sartori, alt 9 J., K.
eod. Karl und Anna Margaretha, unehel-
lich, alt 1 Tag. K. Den 6ten: Anna Bar-
bara Schappelin, alt 59 J., E. K. eod.
Maria Christina Wegerin, alt 3 J., E. K.
Den 7ten: Dorothea Kieferin, alt 68 J., E. K.

Fruchtpreise und Viktualienrechnung.

Städte	Monat		Früchten per Mtr im Mittelpreis						Brod			Fleisch das Pfund				Stier vie Schaf tr
	April	Mai	Korn	Gerst	Spelz	Kern	Haber	Rund Brod 4 Pfd fr.	Beck für 1 fr. Loth	Gem. Brod 22 fr. Loth	Ochsen fr.	Kalb fr.	Lamm fr.	Schwei- nen fr.		
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
Mannheim	4	6 35	5 35	4 58	—	—	3 24	13	6	14	9	7 ½	8 ½	10	5	
Heidelberg	2	6 28	5 16	5 2	10 7	—	3 10	12 ½	6 ½	16	8 ½	6 ½	9	9 ½	5	
Bruchsal	30	6 45	5 30	5 30	12 —	—	3 4	9	6 ½	18	8 ½	6	7	9 ½	—	
Bretten	4	—	4 30	5 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Odenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	